

Gesamtschule und Sekundarschule – Ein Vergleich

	Gesamtschule	Sekundarschule
	Gemeinsamkeiten	
Lehrpläne	Beide Schulformen unterrichten nach Gesamtschul-Lehrplänen.	
Integrierter Unterricht	Beide unterrichten in den Jahrgangsstufen 5 und 6 verpflichtend integriert. Ab der Jahrgangsstufe 7 können sie integriert, teilintegriert oder differenziert unterrichten. Die Liselotte-Funcke-Schule ist eine teilintegrierte Sekundarschule.	
Ganztags-Unterricht	Ja, beide bieten verpflichtend Ganztags-Unterricht.	
Kein Abschulen	Beide vermeiden besonders das Abschulen, also das erzwungene vorzeitige Verlassen der Schule mit dem Wechsel auf eine andere Schule, was viele Kinder und auch Eltern als besonders beschämend empfinden.	
Klassengröße	Beide haben die Klassen-Richtgröße 25.	
Lehrerzuweisung	Für gebundene Ganztagsschulen beträgt der Ganztagszuschlag an Lehrerstellen 20 %. Für beide Schulformen beträgt die Unterrichtsverpflichtung der Lehrerinnen und Lehrer 25,5 Stunden.	

	Unterschiede	
Oberstufe	Ja.	Nein.
Gymnasiale Standards	Ja, intern, durch das Vorhandensein einer Oberstufe.	Ja, bedingt durch einen wachsenden Anteil von Sek-II-Lehrer/innen. Jede Sekundarschule schließt einen Kooperationsvertrag mit mindestens einer anderen Schule ab, die zum Abitur führt. (Käthe-Kollwitz-BK, Fichte Gymnasium, Fritz-Steinhoff-Gesamtschule)
Zügigkeit	Mindestens 4-zügig, 7-zügig und größer	Mindestens 3-zügig, maximal 5-zügig. Die Liselotte-Funcke-Schule ist momentan 3-zügig.